

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 11.12.2014		Einreicher: Fraktion BIK			DS-Nr. 178/14	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				18.12.2014		
Betreff: Beschulung von Flüchtlingskindern aus Teltow und Stahnsdorf in Kleinmachnow						
Beschlussvorschlag:						
Der Bürgermeister wird beauftragt, mit den Bürgermeistern von Stahnsdorf und Teltow sowie den zuständigen Stellen des Landkreises nach Möglichkeiten zu suchen, einen Teil der Flüchtlingskinder, die in Teltow und in Stahnsdorf untergebracht sind, in Kleinmachnow zu beschulen. Darüber hinaus soll auch nach Möglichkeiten der Kitaunterbringung in Kleinmachnow gesucht werden.						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister						
(Endunterschrift)		Roland Templin Fraktionsvorsitzender				

Problembeschreibung/Begründung:

In unserer Region, nämlich in Teltow und Stahnsdorf, sind durch den Landkreis zahlreiche Flüchtlinge untergebracht darunter viele Kinder. Nach geltenden rechtlichen Regelungen sind eine Grundschulbeschulung und eine Kitabetreuung in Kleinmachnow noch nicht möglich. Im Sinne regionaler Zusammenarbeit und im Bestreben gerade den Flüchtlingskindern beste Integrationsmöglichkeiten zu bieten ist es möglich und angemessen, dass sich auch Kleinmachnow an der Betreuung beteiligt. In Gesprächen mit den Nachbarkommunen und dem Landkreis soll der Bürgermeister nach Wegen suchen, die die Beschulung und vorschulische Betreuung eines Teils der Flüchtlingskinder in Kleinmachnow möglich macht.